Hansestadt Stralsund

Anträge
Vorlage Nr.: AN 0017/2022
öffentlich

Titel: Änderungsantrag zur Vorlage Nr.: B 0202/2021 Bebauungsplan Nr. 68 "Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße", Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	26.01.2022
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	**Termin**	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, den Lösungsvorschlag für den Bebauungsplan Nr. 68 „Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße“ in der Vorlage Nr.: B 0202/2021 wie folgt zu ändern:

1. Die drei- bis viergeschossige Bauweise entlang der Greifswalder Chaussee kann im rechten Winkel gegenüber „Hammer/Albers“ fortgeführt werden. In östlicher Richtung zu den Eigenheimstandorten werden die Gebäude dann abgetreppt, um eine Verschattung zu vermeiden. Zudem entstehen dadurch attraktive Dachterrassen mit „Seeblick“.
2. Die Reihenhausbebauung im Zentrum ist durch eine Doppelhausbebauung abzulösen.

Begründung:

Der derzeit vorliegende Bebauungsplan weist qualitative Mängel auf, und vieles dort Geplante ist nicht mehr zeitgemäß. Deshalb schlagen wir die oben genannten Änderungen vor.

Die unter 1 aufgeführte Variante kommt dem hohen Wohnungsbedarf entgegen und entwickelt zudem eine gewisse Quartierssituation. Außerdem wird die Höhe der Gewerbebauten in gewisser Weise aufgenommen. Die Eigenheimreihe gegenüber „Hammer/Albers“ entfällt damit.

Unter 2 würde folgendes Problem gelöst werden: Die innenliegenden Häuser in den sogenannten 4-Spännern haben keinen „Wirtschaftsweg“ vom Vorgarten zum Hofbereich. Der Transport von Gartenmaterial u.a. stellt sich als sehr aufwändig und kompliziert dar. Da gibt es reichlich negative Erfahrungen aus der Vergangenheit. Außerdem entstehen bei der Reihenhausvariante sehr oft Nachbarschaftsprobleme, etwa durch Lärmbelästigungen.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender